



SCHWEIZER FREIZEITREITVERBAND SFRV



SFRV HORSECHALLENGE®

Die Pferdesportart HorseChallenge® ist eine vielseitige Prüfung für Pferd und Mensch, mit vier Disziplinen in den gerittenen Kategorien und drei Disziplinen in den geführten Kategorien. Dazu gehören Prüfungen in Trail/Dressur geritten, Bodenarbeit und Gelassenheit sowie ein Geländeritt/-marsch mit Geländehindernissen. Es gibt jeweils drei verschiedene Schwierigkeitsstufen: leicht, mittelschwer und schwer.

Die Prüfungen eignen sich für Reiter/-innen aller Alters- und Ausbildungsklassen, jede Reitweise sowie für alle Arten von Equiden.

Im Vordergrund stehen die Freude und der Spass an der Zusammenarbeit mit dem Partner Pferd. Ziel dabei ist, das Pferd ohne Druck und Zwangsmittel zu trainieren, es zu seinem Wohl physisch und psychisch weiterzubringen und zusammen an den Aufgaben zu wachsen. Der Schweizer Freizeitreitverband SFRV hat sich dieser pferdegerechten Pferdesportart verschrieben und führt bereits seit 2005 erfolgreich Anlässe durch.

Alle SFRV-HorseChallenge®-Anlässe findet ihr unter www.sfrv-asel.ch/anlaesse

Richter

Die Richter spielen natürlich eine wichtige Rolle bei unseren Anlässen. Diese werden vom Verband ausgebildet und nehmen jährlich an einer Weiterbildung teil. Als B-Richter darf man die Prüfungen in der Bodenarbeit und der Gelassenheit abnehmen. A-Richter dürfen auch den Trail/Dressurparcours Richten und nehmen Promotionsprüfungen für die Richter ab.

Parcoursbauer

Ohne Parcoursbauer wären viele Anlässe nicht möglich, so auch unsere nicht. Als Parcoursbauer braucht man Kreativität, Vorstellungsvermögen, Freude an Neuem und auch ein wenig handwerkliches Geschick. Das Material für die Hindernisse bringt der Parcoursbauer oft selber mit, ein Teil ist aber meist auch vor Ort vorhanden.

Wer Interesse hat sich als Richter oder Parcoursbauer ausbilden zu lassen und sich bei unseren Anlässen zu engagieren, kann sich unter sekretariat@sfrv-asel.ch melden.

INTERVIEW MIT HORSECHALLENGE-PARCOURSBAUER THOMAS BERGER

Was gefällt dir am Parcoursbauen für die HorseChallenge?

Du kannst deine Fantasie und Kreativität ausleben. Für das Pferd sinnvolle und anspruchsvolle Aufgaben verlangen, bei denen wir das Pferd zum Mitdenken motivieren. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Aufgabenstellung, sie können Richtung Dressur sein oder eher technisch anspruchsvoll, zum Teil gymnastizierend lösend oder kombiniert z. B. mit Gelassenheit.

Was ist die grösste Herausforderung?

Der richtige Massstab zu finden, nicht zu leicht und nicht zu anspruchsvoll. Ich habe eher den Ruf, zu anspruchsvolle Parcours zu bauen, deshalb werde ich in Zukunft vermehrt die Parcours für

die Schweizermeisterschaft bauen. Wir wollen die Teilnehmer/-innen ja möglichst motivieren, mit ihren Pferden sinnvoll und pferdegerecht zu arbeiten, überfordern ist immer kontraproduktiv. Man muss sich in die Rolle der verschiedenen Niveaus versetzen können, leicht, mittel bis schwer.

Woher kommen die Ideen?

Die Ideen hole ich mir überall im täglichen Leben, da sieht man was irgendwo und denkt dies wäre beispielsweise auch mal was für einen Gelassenheitsparcours. Ich bin immer neugierig und schaue mir oft andere Reit-Sportarten an und daraus entstehen oft neue Ideen. Ich probiere auch immer wieder neue Sachen mit meinem Pferd aus.

Was sollten zukünftige Parcoursbauer/-innen mitbringen?

Parcoursbauer/-innen der Zukunft werden vermehrt Parcours kreieren mit weniger speziellem Material, wie Brücken, Tor, Wippen, Wassergraben usw., es vereinfacht den ganzen Bau und wir haben so eine grössere Auswahl an motivierten Richter/-innen/Parcoursbauer/-innen. Es muss nicht jeder ein grosses Lager an Hindernissen unterhalten, es ist recht aufwendig immer alles in einem guten Zustand zu halten. Die Herausforderung wird sein, spannende Parcours mit weniger Material zu bauen, was aber viele neue Chancen eröffnet zu neuen Ideen. Auch wir wollen mit der Zukunft gehen und nicht stehenbleiben, wir müssen uns stetig weiterentwickeln und offen sein für Neues.

ANLÄSSE 2022 SFRV HORSECHALLENGE®

DATUM	ANLASS
Sonntag, 4. September 2022	Grünenmatt mit Geländeritt
Sonntag, 30. Oktober 2022	SM Düdingen mit Geländeritt



Die Anmeldungen werden wir zu gegebener Zeit öffnen. Weitere Anlässe fürs Jahr 2023 finden Sie unter: www.sfrv-asel.ch/kurse

FREIZEITREITABZEICHEN SFRV

DATUM	KURS / LEHRGANG
Sonntag, 9. Oktober 2022	Freizeitreitprüfung GOLD mit Kathrin Eichler, Merzligen
4./5. März 2023	Freizeitreitabzeichen SFRV unterrichten (Stufe gelb, orange, rot, violett) mit Kathrin Eichler, Merzligen



AUSBILDUNGS- LEHRGÄNGE 2022



LEHRGANG BASISAUSBILDUNG AB AUGUST 2022

MARTHALEN/ZH

13./14. August 2022	Bodenarbeit mit Deborah Schaad
03./04. September 2022	Körpersprache mit Nirina Meyer
24./25. September 2022	Reiten 1 mit Jeanne Bessire
22./23. Oktober 2022	Workshop 1 mit Deborah Schaad / Jeanne Bessire (nur für Lehrgangsteilnehmer)

Die Kursdaten für 2023 folgen im Herbst 2022

AVENCHES/VD

13./14. August 2022	Bodenarbeit mit Anita Trachsel
20./21. August 2022	Reiten 1 mit Jeanne Bessire
24./25. September 2022	Körpersprache mit Nirina Meyer
05./06. November 2022	Workshop 1 mit Anita Trachsel / Jeanne Bessire (nur für Lehrgangsteilnehmer)

LEHRGANG TRAINER C SFRV AB OKTOBER 2022

01. Oktober 2022	Didaktik/Methodik im Reitunterricht mit Nirina Meyer, Marthalen (ZH)
29./30. Oktober 2022	Sitzlonge 1 mit Nirina Meyer, Marthalen (ZH)
19./20. November 2022	Reitunterricht für Kinder mit Monika Ledermann, Elsau (ZH)
04./05. März 2023	Freizeitreitabzeichen SFRV unterrichten (Stufe gelb, orange, rot, violett) mit Kathrin Eichler, Merzligen (BE)

MODULARE WEITERBILDUNG FÜR BERUFSTÄTIGE UND DER PFERDEBRANCHE TRAINER B SFRV

Wir geben Werkzeuge in die Hand, um Trainings methodenneutral und wissenschaftlich einordnen zu können, damit ein pferdeschonendes Training im Alltag integriert werden kann. Zudem erforschen wir die Möglichkeiten der artgerechten Pferdehaltung auf dem Reitschulbetrieb. Das angewandte Pferdewissen reicht jedoch nicht aus, es braucht ausserdem Schulung über eine verbesserte Wahrnehmungsfähigkeit des Menschen. Wir befassen uns daher auch mit den eigenen Denkmustern und Verhaltensstrategien, lernen davon bewusst Abstand zu nehmen und erleben dadurch sowohl die Fähigkeit, uns empathisch in andere einzufühlen, als auch Situationen neutral zu beobachten und darüber zu reflektieren.

Die Module sind einzeln buchbar für alle Personen mit beruflichem Hintergrund rund ums Pferd. Für den Trainer B SFRV sind alle Module Pflicht. Der Leitfaden zum Trainer B SFRV kann beim Sekretariat bestellt werden.

Module 1 Ethologie – Pferdehaltung praxisnah optimieren

Wir vertiefen uns in die Forschung der Ethologie. Um das Wissen möglichst praxisnah und sinnvoll in der eigenen Pferdehaltung zu integrieren, wird eine Projektarbeit auf dem eigenen Hof durchgeführt. Man wählt sich ein Thema aus, welches man gerne optimieren möchte und erforscht nach den Regeln der Wissenschaft die Situation, setzt eine Verbesserung um und wertet die Wirkung aus.

Modul 2 Wahrnehmung und Kommunikation – Lerne genau zu beobachten, anstatt zu interpretieren

In diesem Modul befassen wir uns damit, wie der Mensch seine eigene Welt konstruiert, über die Sinneswahrnehmung und deren Verarbeitung im Hirn. Wir untersuchen eigene Denkmuster und Verhaltensstrategien, lernen davon bewusst Abstand zu nehmen und erleben dadurch sowohl die Fähigkeit, sich empathisch in andere einzufühlen, als auch Situationen neutral zu beobachten und darüber zu reflektieren.

Module 3 bis 5 Biomechanik, Lernen mit Pferden und Trainingslehre Folgen im 2023/24

MODUL 1 ETHOLOGIE

4 Tage mit Andreas Kurtz, Ethologe und Stallbauberater
Voraussetzung:
Trainer C oder EFZ/EBA oder anderes Trainer Zertifikat

LERNZIELE

Benennen der verschiedenen Forschungsgebiete mit den wichtigsten Forschern, welche die Grundlagen der Ethologie erarbeiteten.
Grundlegende Funktionen des Pferdeverhaltens erklären können.
Anhand von Beispielen aus der Literatur, die Funktionen des Verhaltens mit eigenen Erfahrungen vergleichen, erklären und reflektieren.
Beispiele heutiger Forschungsprojekte studieren und Zusammenhänge zu eigenen Erfahrungen aufzeigen und reflektieren.
Haltungs-Konzepte auf dem eigenen Betrieb ausarbeiten, um eine Umsetzung aller Funktionskreise zu erreichen.

INHALT

Theorie

Verhaltensbiologie, Forscher der Grundlagen.
Verhaltensphysiologie, Verhaltensontogenie, Verhaltensökologie, Motivationsanalyse.
Gefühle, Kognition, Verhaltenssteuerung.
Anwendung des gelernten Wissens.

Praxis

Eigene Erfahrungen verknüpfen mit den gelernten Inhalten.
Fallbeispiel Pferd: Verhaltenssteuerung und Einfluss der Befindlichkeiten erklären und für die Praxis aufbereiten.
Versuchsaufbau einer Studie.

Lern- und Unterrichtsmethoden

5% Vorwissen, 5% Frontal, 20% Diskussion, 60% Werkstatt

Termine

19./20. November 2022 und
25./26. März 2023
mit Andreas Kurtz, in Steg (ZH)

CHF 380.00

MODUL 2 WAHRNEHMUNG UND KOMMUNIKATION

2 Tage mit Beatrice Göldi, eidg. FA Ausbilderin, Coach/Supervisorin bso
1 Tag mit Nirina Meyer, eidg. FA Ausbilderin, NLP-Trainerin IANLP

LERNZIELE

Die Wahrnehmung verfeinern als Grundlage für die Arbeit mit Mensch und Tier. Wertfreies Beobachten des Pferdeverhaltens und von Lernsituationen zwischen Pferd/Mensch. Präzises Feedback geben können zu einem beobachteten Lernprozess oder Verhalten.
Verbessern der Beziehung zu sich selber und anderen durch Zulassen von Bewusstwerdung und Empathie. Grundkenntnisse der Hirnforschung und Kommunikation verstehen und anwenden. Anhand der Erkenntnisse eigenes oder fremdes Verhalten in Situationen rund ums Pferd reflektieren.
Vorausschauender Umgang mit dem Thema Raum/Individualdistanz im Bereich Pferdehaltung, Beziehung und Ausbildung. Dadurch positive Lernatmosphäre für das Pferd und den Menschen schaffen.

INHALT

Theorie und Praxis

Konstruktivismus und Hirnforschung (Stress), Wahrnehmungs-Schulung, Rapport (Pacing – Leading), «Der Filter im Hirn», Hier und Jetzt, Präsenz, Metaposition, Dynamik in Systemen (Mensch).
Kommunikation mit Nähe und Distanz unter Pferden (Videosequenzen zu Individualdistanz, Bewegung im Raum, Grenzen, Gruppendynamik).
Vertrauen zwischen Mensch und Pferd stressfrei aufbauen durch bewusste Kommunikation im Raum. Demos und praktische Übungen mit Pferd oder von Mensch zu Mensch.

Lern- und Unterrichtsmethoden

2 Tage ohne Pferd: 20% Frontalunterricht, 80% praktischer Unterricht
1 Tag mit Pferd: 20% Frontalunterricht, 80% praktischer Unterricht

Termine

21./22. Januar 2023 und
05. März 2023
mit Beatrice Göldi und Nirina Meyer

CHF 570.00

OFFENER KURS

BIOMECHANIK PFERD AUFRICHTUNG UND VERSAMMLUNG



Dieser Kurs hat zum Ziel, Ihnen die Biomechanik des Pferdes näherzubringen und Ihnen in nachvollziehbaren Schritten aufzuzeigen, wie Sie Ihr Pferd in eine ergonomische Trainingshaltung bringen. Diese Haltung ist der Ausgangspunkt, um in eher dehnende, dynamische Lektionen zu wechseln oder auch in eher statische, versammelnde Lektionen.

Das Verständnis über die Biomechanik des Pferdes ist eine wichtige Grundlage für das gesunderhaltende Training. In diesem Kurs wird die Anatomie des Bewegungsapparates sehr praktisch repetiert und Zusammenhänge im Bewegungsapparat erklärt. Mit einem gezielten Training gilt es sowohl die stabilisierende, eher statische Haltungsmuskulatur wie auch die dynamische Bewegungsmuskulatur zu fördern.

Dr. Thea Rhyner leitet im Nationalen Pferdezentrum die REHA-Station und hat sich auf Bewegungstherapie spezialisiert. Nach dem Theorieblock wird sie Sie mit Ihrem eigenen oder auf

Wunsch mit einem Schulpferd in die wichtigsten Lektionen eines pferdeschonenden Trainings einführen. An der Hand erarbeiten Sie gemeinsam die ergonomische Grundhaltung und gehen dann weiter in Richtung Versammlung.

Voraussetzungen

Dieser Kurs eignet sich für alle Pferd-Reiter-Paare, egal welcher Disziplin und Pferde-Rasse Sie angehören. Eine ergonomische Trainingshaltung ist für jede Disziplin das A und O für die Gesunderhaltung des Pferdes.

Referentin

Dr. med. vet. Thea Rhyner

Teilnehmer/-innen

Mindestens 8 Teilnehmende

Daten/Dauer/Durchführungsort

20./21. August 2022, 2 Tage,
Nationales Pferdezentrum (NPZ) in 3014 Bern



ABLAUF BIOMECHANIK-KURS IN THEORIE UND PRAXIS

TAG 1

Morgen

Theorie: Funktionelle, muskuläre Kette und deren Funktion

Erklärung der Zonen des Widerstandes

Trainingstheorie: Analysieren, eliminieren, trainieren

Exterieur- und Bewegungsanalyse

Praktische Übungen

Exterieur- und Bewegungsanalyse

Analyse Zonen des Widerstandes

Nachmittag

Demonstration Übung zur ergonomischen Arbeitshaltung des Pferdes (Erarbeitung der ergonomischen Grundhaltung und Versammlung an der Hand)

Lektionen (45 Min.) in Zweiergruppen, Teilnehmer üben mit ihren Pferden oder auf Wunsch mit Lehrpferden

TAG 2

Einzellektionen (45 Min.) mit Erklärungen ans Publikum

KOSTEN

SFRV-Mitglieder CHF 490.00

Nicht SFRV-Mitglieder CHF 540.00